

Kontakte

Sommer 2016

Nr. 159



Liebe Pfarrgemeinde!

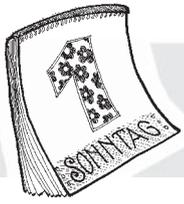
Der Frühling ist die Zeit des aufbrechenden Lebens. Was in der Natur sichtbar ist, gilt auch für Menschen: Die Zeit der Feste ist auch die Zeit der Begegnungen, z. B. Maibaum-Aufstellen, Mostkost, Mitarbeiterfest, Pfarrfest, Sportfest, HS/NMS-Jubiläum uvm. Gerade das Pfarrfest zeigt die bunte Vielfalt der Menschen.

Das Wichtigste an all diesen Festen sind die Begegnungen der Menschen und die Gespräche, die sich ergeben. Wenn uns zu Pfingsten der Geist der Wahrheit zugesagt ist und berichtet wird, dass Menschen einander plötzlich verstehen können, so ist das eine Vision unseres Miteinanders: Ehrlich und mutig, Schwäche zulassen und Verstehen suchen, die Vielfalt schätzen, jeden Menschen wahr- und ernstnehmen, ihn sogar als Gottes Geschenk sehen – und selber lebendige Steine im Gebäude Gottes auf Erden werden. Ich wünsche nicht nur unserer Pfarre, sondern auch unserem Land diese Werte, die uns Jesus vorgelebt hat, sodass gegenseitiges Vertrauen und Zuversicht wieder wachsen können.

Euer



Die „Sattledter Tanz- & Plattler-Kids“ (auf dem Foto: Clara Denk und Leon Bauernhuber) werden das Pfarrfest am 12. Juni eröffnen.



Pfarrkalender

Sonntag, 29.5.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier
19.30 Uhr: Maiandacht bei der
Ortbauernkapelle, Rappersdorf

Sonntag, 5.6.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Gottesdienst,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Sonntag, 12.6. – Pfarrfest

9.30 Uhr: Festmesse mit Firmchor
Den ganzen Tag: Festprogramm

Freitag, 17.6.

19.30 Uhr: Mitarbeiterfest
der Pfarre auf der Pfarrwiese

Sonntag, 19.6.

9.00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung

Freitag, 8.7.

7.50 Uhr: Schlussgottesdienst NMS
9.30 Uhr: Schlussgottesdienst VS

Sa., 9.7. – So., 10.7.

Pfarrausflug

Pfarrausflug nach St. Margarethen

Sonntag, 10.7.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 17.7.

9.30 Uhr: Feldmesse am Sportplatz
(70 Jahre ATSV) – kein Gottes-
dienst in der Pfarrkirche!

Fr., 22.7. – So., 24.7.

Pilgern

Pilgern im Weinviertel
(Kath. Bildungswerk)

Sonntag, 24.7.

Christophorus-Sonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst mit
Sammlung für die MIVA
und Fahrzeugsegnung

Montag, 15.8.

Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel

9.00 Uhr: Gottesdienst
mit Kräuterweihe

Sonntag, 28.8.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

Dienstag, 6.9.

13.00 Uhr: Seniorenwallfahrt der
Pfarre mit Krankensalbung

Sonntag, 11.9.

Familienwanderung – Näheres wird
noch bekanntgegeben.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

Montag, 12.9.

7.45 Uhr: Gottesdienst der VS

Dienstag, 13.9.

7.50 Uhr: Gottesdienst der NMS

Sonntag, 18.9.

9.00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung

Freitag, 2.10. – Erntedank und Anbetungstag d. Pfarre

9.30 Uhr: Erntedankfest,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Sonntag, 9.10.

8.30 Uhr: Rosenkranz (Kapelle)
9.00 Uhr: Feier der Ehejubiläen

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen

Jeden Sonntag um 9 Uhr

Abendmessen in den Ferien

Dienstag und Donnerstag jeweils
um 19 Uhr in der Kapelle
Von 12. bis 26. Juli am Dienstag
keine Abendmessen!

Von 4. Aug. bis 15. Sep. am
Donnerstag keine Abendmessen!

Taufvorbereitung

Jeden 1. Montag im Monat um
20 Uhr in Kremsmünster

Kinderkirche

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr
(Juli, Aug. und Sep. entfallen)

Seniorenachmittag

Sommerpause: Juni, Juli, August

Kanzleistunden

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kanzlei - Sommer

Juli/Aug.: Mittwoch v. 9 bis 12 Uhr
bzw. siehe Aushang!

Pfarrfest am Sonntag, den 12. Juni

In einem „Vatertags-Special“ wollen wir heuer am Pfarrfest Familien die Möglichkeit bieten, den Vatertag gebührend zu feiern und zu erleben. Um 9:30 Uhr beginnen wir mit der Festmesse, die vom Firmchor musikalisch gestaltet wird.

Ab 10:30 Uhr startet das Festprogramm mit dem Auftritt der „Sattledter Tanz- & Platter-Kids“ auf der Pfarrwiese und dem Frühschoppen der Markt Musikkapelle Sattledt. Auch die bewährten Attraktionen wie Tombola, Kinderbetreuung bis ca. 13:00 Uhr, Bücherflohmarkt, Mostschank und EZA-Stand wird es wieder geben.

Ab 13:00 Uhr laden wir Familien in jeder Form und Zusammenstellung zu einer lustigen „Vatertags-Rallye“ ein, die in einer Schlussverlosung einen Hauptpreis gewinnen können. Jeder teilnehmende Vater bekommt eine Extra-Überraschung!

Auch heuer wird die Pfarrfestküche wieder ihr Bestes geben, unsere Besucher kulinarisch zu verwöhnen. Deshalb freuen wir uns über viele Mitarbeiter/-innen in Küche und Service sowie beim Aufbauen und Abräumen. (Anruf bitte bei Wolfgang Rührlinger, Tel. 0664 401 17 72 oder im Pfarramt, Tel. 07244 88 17.)

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher/-innen und teilnehmende Familien!

Der Festausschuss



Beim Pfarrfest am 12. Juni gibt's eine Vatertags-Rallye.

Pfarrfest-Spenden

Wir bitten wieder um Ihre Mithilfe bei der Tombola in Form von Preisen. Sattledt ist eine Fair-Trade-Gemeinde, darum freuen wir uns besonders über regionale Produkte wie Marmelade, Säfte, Kräutersalz, Schnaps, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Eier, Honig, Dinkelgetreide, Brot, Milch usw. Es besteht auch die Möglichkeit, Gutscheine für eine Torte, einen Kurs, ein Fotoshooting... zu verschenken. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Auch das Küchenteam ist für Salat- und Kuchenspenden sehr dankbar. Danke für Ihre Mithilfe! (Tombola-Spenden bitte bis Fr., 10. Juni, 17 Uhr im Pfarrhof abgeben.)

Renate Huber

In 30 Jahren ...

Als Berufsschullehrer sind mir Sorgen und Ängste von jungen Leuten nicht fremd. Da kann es passieren, dass in einer Klasse kein einziger Lehrling davon ausgeht, nach der Lehre eine Vollzeit-Anstellung zu erhalten. – Wer fleißig arbeitet, kann sich später eine Wohnung kaufen, ein Haus, eine Existenz aufbauen? Mit solchen Aussagen erntet man heute Kopfschütteln.

Tatsächlich meinen Ökonomen, durch die zunehmende Automatisierung könnten in den nächsten 30 Jahren die Hälfte aller Arbeitsplätze verloren gehen. Sie reden von fahrerlosen Kfz auf den Straßen, von Drohnen, die die Post zustellen, von Robotern, die Pflegepersonal unterstützen. Zusammen mit globalen Problemen wie dem Klimawandel kommen da noch große Herausforderungen auf uns zu.

Vielleicht ist es in Europa trotzdem irgendwann möglich, allen ein existenzgesichertes Leben zu ermöglichen: Wer arbeitslos ist, muss sich nicht rechtfertigen, jeder Mensch bekommt ein Grundeinkommen. Der Jungunternehmer, der scheitert, hat darauf genauso Anspruch wie die erfolglose Künstlerin und auch alle anderen. Dafür wird die staatliche Pension abgeschafft, wer mehr will, muss sich privat versichern und eben entsprechende Erwerbsarbeit verrichten. Und wenn man den sogenannten „Panama-Papers“ glauben darf, könnten ja noch Milliarden an versteckten Steuergeldern aufgefunden werden. In der Schweiz gibt es am 5. Juni eine Volksabstimmung über die Idee dieses bedingungslosen Grundeinkommens, ein mehrheitliches „Ja“ wäre eine Sensation. Aber wer weiß, vielleicht ist die Zeit dafür schneller reif, als wir uns das jetzt vorstellen können.

Wolfgang Federmair

renato zambelli
Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc
www.zambelli.cc
ÜBER ALLEN DÄCHERN
SPENGLER-MEISTERBETRIEB
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN
VERZINNEN · BLEIARBEITEN
KUNSTSPENGLEREI

ofen galerie
öfen - herde - kaminbau
ARGE KAMIN
powered by **thaler gmbh**
www.ofengalerie.at
carl-blum-str. 3, 4600 wels t 07242-47599-0, f dw-4



Umwelt- kontakte

Vor kurzem war ich einkaufen im Ort, auf der Einkaufsliste stand auch Milch. Meine Frau mag keine „länger frisch“-Milch, ich musste aber suchen, um bei 16 verschiedenen Sorten eine „normale“ Milch zu finden. Bei vielen Nahrungsmitteln geht der Trend zu längerer Lagerfähigkeit. Natürlich hat es Vorteile, wenn Lebensmittel nicht so schnell verderben. Aber länger haltbar bedeutet immer hocherhitzt oder mit Zusatzstoffen versetzt.

Wir kaufen heute viel öfter ein als früher, und obwohl es noch vor ein paar Jahren fast keine „länger haltbar“-Produkte gab, wurden viel weniger Lebensmittel weggeworfen als heute. Warum eigentlich? Vielleicht auch, weil wir Konsumenten uns manipulieren lassen. Ich kann mich noch gut an den Skandal erinnern, als bekannt wurde, dass Analogkäse in den Handel kam. Heute wird dasselbe milchlose Gemisch als veganer Käse verkauft, und keinen stört es. Für die Produzenten ist es ein gutes Geschäft. Dieser Käse kann schnell und billig produziert werden und ist lange haltbar.

Es liegt in unserer Hand, was wir einkaufen und wie wir uns ernähren. Und wir haben auch Vorbildfunktion für unsere Kinder und Enkel.

Euer Öko-Opa

Blumen und Menschen blühen auf

Viele Kirchen haben in unmittelbarer Nähe den Friedhof oder einen großen Parkplatz. Bei uns ist das anders: Wer zur Kirche geht, kommt an der einladenden Pfarrwiese vorbei, die seit Jahren von Sepp Hagmair gemäht wird.

Nach der Sonntagsmesse kann der Besucher den Kirchenweg entlangspazieren, etwa um zur öffentlichen Bibliothek der Pfarre zu gelangen. Dabei kommt er am Pfarrgarten vorbei und sieht eine Menge Blumen, die später als Kirchenschmuck verwendet werden. Viele Jahre hat sich Günther Berghammer um die Blumen im Pfarrgarten gekümmert, später auch Konni Preis, die im Pfarrhof gewohnt hat. Seit mehr als einem Jahr wird der Garten hauptsächlich von Gertraud Rührlinger und Cilli Hofinger betreut. Sie machen das gemeinsam mit eini-



Sepp Hagmair mäht die Pfarrwiese.

gen Sattledter Asylwerbern, die froh über eine sinnvolle Beschäftigung sind. Dazu kommt, dass diese Leute, die kaum etwas besitzen, Gemüse für den Eigenbedarf anbauen dürfen – wofür sie sehr dankbar sind, wie Gertraud betont: „In der Hauptsaison arbeite ich jede Woche mit ihnen und merke, wie sie aufblühen. Mir fällt auch auf, dass ihre Deutschkenntnisse immer besser werden.“

Wolfgang Federmair



Gertraud Rührlinger (links) arbeitet mit den Asylwerbern im Garten.

STEWA®



Tierhaltungstechnologie



Hof- und Haus-
Bedarfsartikel



STEWA Steinhuber GmbH
Tel.: 07244 / 8520, www.stewa.at



BAMMINGER

4642 Sattlet, Sportplatzstraße 2
Tel. 07244 / 88 31
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169
Tel. 07242 / 45 6 73
Fax 07242 / 45 6 73-19

www.bamminger.at

- Gumpoldsberger
- Doppelbauer
- Bittermann

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

office@gdb.legal

www.gdb.legal



Zeit zur Besinnung

Amoris laetitia – Papst Franziskus über die „Freude der Liebe“

„Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche!“ Dieser 1. Satz des Lehrschreibens gibt die Grundlinie des Textes an. Der Papst versucht, das viele Positive, das in den Beziehungen gelebt wird, zu sehen und zu bestärken, auch wenn nicht immer das Ideal erreicht wird oder Brüche passiert sind.

Prof. Paul Michael Zulehner kommentiert dazu, besonders lesenswert seien *„die starken spirituellen Texte des Papstes über die Liebe, die Leidenschaft, die erotisch sexuelle Lust. Weite Passagen des Dokuments lesen sich wie ein Handbuch der Ehepastoral und der Eheberatung für die vielen Etappen von der jungen zur ausgereifen Ehe mit guten-freudvollen und bösen, krisengeschüttelten Tagen. Ermutigend ist auch die Aussage des Papstes, dass manchmal eine Trennung unvermeidlich, ja moralisch geradezu notwendig sein kann. Hinsichtlich des Kommunikationsempfangs von Geschiedenen, die in einer neuen Beziehung leben, gibt es keine allgemeinen kirchenrechtlichen Anweisungen. In der Mitte steht die Gewissensentscheidung der betroffenen Menschen. Es kann hilfreich sein, wenn ein Betroffener, eine Betroffene auf dem Klärungs- und Heilungsweg kompetente seelsorgliche Begleitung hat. Deren Ziel ist nicht Verurteilung, sondern Heilung, nicht bleibender Ausschluss, sondern schrittweise die volle Integration ins kirchliche Leben.“*

Aus dem Dokument: Wiederverheiratete Geschiedene

„Die Priester haben die Aufgabe, die betroffenen Menschen zu begleiten. In diesem Prozess wird es hilfreich sein, durch Momente des Nachdenkens und der Reue eine Erforschung des Gewissens vorzunehmen. Es ist wichtig, sie spüren zu lassen, dass sie Teil der Kirche sind. Diese Situationen verlangen eine aufmerk-

Achtung des Partners – auch nach einer Scheidung

„Die getrennten Eltern bitte ich: Ihr dürft das Kind nie, nie, nie als Geisel nehmen! Aufgrund vieler Schwierigkeiten und aus vielerlei Gründen habt ihr euch getrennt. Das Leben hat euch diese Prüfung auferlegt, aber die Kinder dürfen nicht die Last dieser Trennung tragen, sie dürfen nicht als Geisel gegen den anderen



Ehepartner benutzt werden. Während sie aufwachsen, müssen sie hören, dass die Mutter gut über den Vater spricht, auch wenn sie nicht zusammen sind, und dass der Vater gut über die Mutter spricht.“

Der Weg der Barmherzigkeit

„Die Hirten, die ihren Gläubigen das volle Ideal des Evangeliums und der Lehre

„Unverheiratet, verheiratet, geschieden oder nicht, kinderlos, Einzelkind oder Patchwork: Beim Familienwettbewerb beim Pfarrfest bestimmen die teilnehmenden Gruppen selbst, wer dazugehört.“

der Kirche nahelegen, müssen ihnen auch helfen, die Logik des Mitgefühls mit den Schwachen anzunehmen und Verfolgungen oder allzu harte und ungeduldige Urteile zu vermeiden. Das Evangelium selbst verlangt von uns, weder zu richten, noch zu verurteilen.“

der Kirche nahelegen, müssen ihnen auch helfen, die Logik des Mitgefühls mit den Schwachen anzunehmen und Verfolgungen oder allzu harte und ungeduldige Urteile zu vermeiden. Das Evangelium selbst verlangt von uns, weder zu richten, noch zu verurteilen.“

Auswahl der Texte:
P. Arno Jungreithmair

Joyful und Kids-Chor machen Lust auf Singen

Wir möchten einen kleinen Rückblick auf das Gesangsjahr 2015/16 geben.



Wir sangen im November die Gospelkonzerte, gestalteten zu Weihnachten sowohl die Mette als auch den Christtag mit und später auch die Osternacht. Weiters wurden wir von der Marktmusikkapelle Sattledt im April eingeladen, drei Musikstücke gesanglich zu untermalen. Viele Sängerinnen und Sänger waren auch beim Firmchor dabei.

Eines unserer nächsten Projekte wird das Weihnachtssingen am 17. und 18.

Dezember 2016 in der Pfarrkirche Sattledt sein.

Wenn jemand mitsingen möchte, bitte einfach mit uns Kontakt aufnehmen! Wir wären sehr froh, wenn wir auch noch Männer zum Mitsingen begeistern können.

Kontaktaten: Traudi Eckmair, Tel. 0664 431 29 12, eckmair.w@aon.at bzw. Alex Koller, Tel. 0660 353 29 02, kolleralex.ak@gmail.com

Traudi Eckmair

Freude mit den Kindern

Ich bedanke mich bei meinen Kids für den sehr guten Probenbesuch! Auch wenn es manchmal nicht so lustig ist,

wird trotzdem eifrig mitgesungen.

Wir starten wieder am 19. September um 16:10 Uhr im Musikraum der Neuen Mittelschule mit den wöchentlichen Proben. Wir beginnen gleich mit den Proben für unser geplantes Musical „Max und die Käsebande“ im Frühjahr 2017 und für das Weihnachtssingen,



gemeinsam mit dem Chor Joyful.

Wer zwischen 9 und 15 Jahre alt ist und gerne mitsingen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. – Kommt doch einfach im September in die NMS und singt mit uns mit!

Alex Koller

Bibliothek

Seit der Einführung des Euro im Jänner 2002 sind unsere Entleihgebühren gleich geblieben. Die Verbraucherpreise sind in dieser Zeit aber um 31,3% gestiegen. Diese Steigerungen machen sich natürlich auch am Buchsektor bemerkbar.

Um weiterhin möglichst viele aktuelle Medien anbieten zu können, ist es notwendig, dass wir unsere Entleihgebühren erhöhen. Ab 1. Juni kostet das Ausleihen von Büchern, Zeitschriften, Spielen und CDs um je 10 Cent mehr pro Woche. Die Gebühr für DVDs bleibt gleich.

Hans Mair

SPIEGEL-Kinderspielgruppe

SPIEGEL ist eine familienunterstützende Einrichtung im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes (KWB). In Sattledt befindet sich einer von 199 Treffpunkten in OÖ. In vertrauter Begleitung wird den Kindern eine vorbereitete Umgebung angeboten. Sie machen erste Erfahrungen in der Gruppe, die u. a. als Grundlage für die Entwicklung sozialer Kompetenzen hilfreich sein können.

Für mich ist der SPIEGEL ein wichtiger Teil der Kinder-Eltern-Bildung. Wir Eltern können uns ohne großen Aufwand weiterbilden, weiterentwickeln.

Wenn wir die Schnelligkeit der heutigen Zeit bewusst bremsen und uns selbst sowie unseren Kindern achtsamer gegenüber treten, ist dies bereits der erste Schritt zu einer möglichen neuen Erkenntnis. Wenn wir es zulassen und Eigenverantwortung übernehmen, werden wir merken, dass Kinder mit ihrem Verhalten sehr oft unser eigener Spiegel sind ...

Nähere Infos zur Spielgruppe unter der Telefonnummer 0650 770 54 56.

Martina Reich

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

Ihr finanzieller
Nahversorger

Am Puls der Zeit
Im Herzen der Gemeinde

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank
www.raiffeisenbank-wels.at
Raiffeisenbank Wels

LANDESPRODUKTE

4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

Holzpellets AKTION

Holzbricketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

„Fair Trade School“-Zertifikat

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier der NMS (HS) Sattledt am Freitag, den 3. Juni ab 13:15 Uhr findet die Verleihung des Zertifikates „Fair Trade School“ statt.

Weiters erfolgt die Preisverleihung an die Schülerinnen, die beim Zeichenwettbewerb B-Fairdl, Fair-Traudl und

ein Fair-Trade-Logo entworfen haben. Außerdem wird ein Ginkgo-Baum vor dem Schulgebäude von Bürgermeister Ing. Gerhard Huber, sowie von Vertretern der Schule und der Pfarre gepflanzt.

Hermine Holzner



BFAIR²¹

global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

„Die Erde ist nur ein Land,
und alle Menschen
sind seine Bürger.“

(Bahá'u'lláh)

Sattledt tauscht: Tauschrausch statt Kaufrausch

Herrenanzug, Sommerkleid, Babystrampler, Kochbuch, Bildband, Roman, ... Beim 1. Bücher- und Kleidertausch am 4. März wurde mit Begeisterung getauscht. Veranstaltet wurde der sehr gut besuchte „Tauschrausch“ vom b-fair-Team, der Fairtrade-Gemeinde und der Bibliothek. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit, Dinge zu tauschen, die man selber nicht mehr zur Hand nimmt, mit denen aber jemand anderer noch Freude haben könnte. Manche ertauschten sich ein komplettes neues Outfit und Lesestoff für einige Monate. Andere fanden vielleicht nur Weniges, waren aber froh, das T-Shirt und die Hose, die man selber schon ein Jahr nicht mehr angezogen hat, mit gutem Gewissen weitergeben zu können. Plausch bei Kaffee und Kuchen rundeten den gelungenen Nachmittag ab. Mittlerweile schon Tradition hat der jährliche Pflanzentausch. Reges Trei-

ben war wieder zwischen Pflänzchen alter Tomatensorten, Kürbisararitäten, bodenständigen Saaterdäpfeln, Obststräuchern und Kräutern zu vernehmen. Gartentipps wurden gleich mitgetauscht, und auch der Vortrag zu „Staudenbeeten rund ums Jahr“ von Kathrin Lugerbauer ist wohl mit-schuld, dass heuer das eine oder andere Beet vergrößert und mit besonderer

Hingabe gepflegt wird.

Das Tauschen geht im Herbst munter weiter: Ein Erntetausch mit frisch Geerntetem, lagerfähigen und haltbar gemachten Köstlichkeiten ist für 7. Oktober geplant.

Und übrigens: Tauschen macht nicht nur Freude, sondern es schont auch das Geldbörserl und die Umwelt enorm – und „bringt die Leit' zamm“!

Magdalena Martin-Mayr



Bei der großen Auswahl fand sich für jeden etwas.

 **UNIQA**

GeneralAgentur
Enns&Kapeller-Güttler OG
Hauptstraße 26
4642 Sattledt
Tel.: +43 7244 80789

■ Ihr Versicherungs-
partner vor Ort!



BUCHNER
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at



Holz- und
Dachbau

beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbstraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at

„Hello from the other side“ – 7. Mai Firmung



Die Firmlinge mit Abt Ambros Ehart, P. Siegfried Eder, P. Arno Jungreithmair und Firmbegleiter/-innen.

Die Firmung bringt die Taufe zu ihrer Vollendung.

Dank allen mitwirkenden Firmbegleitern (Wolfgang Rührlinger & Johann Quittner, Erwin & Traudi Eckmair, Maria-Theresa Bieregger, Petra Wimmer & Magdalena Schweiger) und der tollen Organisation durch Christina Rührlinger, unterstützt von P. Sigi, wird diese wunderbare Spende des Sakraments allen Beteiligten immer in Erinnerung bleiben.

Trauungen



Christine Maringer & Hans Peter Nösterer
am 14.5.

Christina Irion & Christoph Spatt
am 21.5.

Sterbefälle



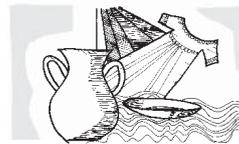
Maria Linsbod am 7.2.
im 78. Lebensjahr
Großendorf 15

Josefa Oberndorfer am 18.3.
im 91. Lebensjahr
Unterhart 1

Josef Schwarzmüller am 31.3.
im 71. Lebensjahr
Erlenstraße 7

Die Pfarre dankt

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Frau Josefa Oberndorfer für die Spende der Kranzablöse zu Gunsten der Pfarrkirche Sattledt.



Taufen

Luisa Gruber am 28.2.
Eltern: Teresa und Alexander
Am Graben 4/1

Jannik Löffler am 13.3.
Eltern: Elisabeth und Jürgen
Weißkirchen

Florian Thomas Osterkorn am 9.4.
Eltern: Thomas und Ingrid
Harthausenstraße 10

Jan Niklas Sandberger am 1.5.
Eltern: Alexandra Sandberger und Florian Turner
Lärchenstraße 9

Lea Altmann am 8.5.
Eltern: Verena Altmann und Roland Miniberger
Lindenstraße 13

24 Kinder feierten am 22. Mai das Fest der Erstkommunion



Die Erstkommunionkinder mit P. Siegfried Eder, VS-Direktorin Maria Wieser, ihrem Religionslehrer Helmut Kleemaier, den Lehrerinnen Christine Gurtner, Ulrike Kraxberger und Stefanie Csamay sowie den Tischmüttern .

Wir danken besonders allen Tischmüttern, dass sie sich Zeit nahmen, um die Kinder gut auf dieses Fest vorzubereiten.

Die Kinder wurden von Andrea Obermair, Hilda Hundstorfer, Ute Hagmair, Eva Hagmair, Karin Gundendorfer, Margit Zauner, Daniela Pauzenberger, Martina Reich und Silvia Froschauer begleitet.

Das Thema der Erstkommunion war: „Jesus, Brot des Lebens.“



Bei der Kommunion kann ich im gebrochenen Brot die Herzensnähe von Jesus erfahren.

aus „image“
(Arbeitshilfe für Pfarrbriefe)

Wir ehren das Brot, weil es uns erinnert an einen, der selbst Brot war und immer noch Brot ist für den Hunger der Menschen:

Jesus, das Brot der Welt.

Auch wir können Brot sein, von dem andere leben.

Helmut Kleemaier

SORELLE  RAMONDA

AMEDIA  HOTEL
EXPRESS



Wir gratulieren zum Geburtstag

96 Jahre

Irma Zbrozek
Sonnenweg 2,
am 27. Juli

92 Jahre

Johann Krennhuber
Großendorf 68
am 12. Juni

Walter Brummer

Pollham 14,
am 5. Juli

Leopoldine Daspersgruber

Schulstraße 7,
am 15. August

91 Jahre

Theresia Rohregger
Altenheim Thalheim,
am 24. Juni

90 Jahre

Franz Mair
Hauptstraße 49,
am 16. August

89 Jahre

Marianne Eggers
Waldstraße 20, am 28. Juni

88 Jahre

Theresia Prillinger
Oberautal 9, am 29. Juli

87 Jahre

Anna Richter
Maidorf 30, am 8. Juli

86 Jahre

Michael Stöger
Wasserturmstraße 17
am 10. Juni

Michael Achleitner

Großendorf 19
am 15. Juli

Anna Steinmair

Untere Zeile 4,
am 22. Juli

Ella Johanna Kaiser

Hauptstraße 32,
am 20. August

85 Jahre

Ingeborg Thallinger

Großendorf 12,
am 20. Juni

Anna Zbrozek

Kirchdorfer Straße 20,
am 8. Juli

Maria Reichardt

Lindenstraße 8, am 30. August

84 Jahre

Dr. Volker Werner-Tutschku

Veterinärstraße 2,
am 10. Juni

Cäcilia Feichtinger

Littring 35, Eberstanzell
am 8. August

Marianne Anzengruber

Altenheim Wels,
am 22. August

83 Jahre

Maria Gatterbauer
Giering 8, am 14. Juli

82 Jahre

Leopold Fuchs

Dirnberg 4, am 16. Juni

Anna Strasser

Sonnenweg 10, am 17. Juni

Franz Burndorfer

Hauptstraße 55, am 21. Juni

Hermine Zaremba

Giering 12, am 23. Juni

Katharina Greindl

Birkenstraße 32, am 25. Juni

Franz Huemer

Pochendorf 2, am 29. Juni

Maria Berner

Sipbachzeller Straße 8,
am 16. Juli

Gottfried Cekal

Zeitlhub 5, am 17. August

81 Jahre

Josefine Püretmair

Bahnhofstraße 4, am 19. Juli

Alois Rührlinger

Großharrerstraße 5,
am 31. August

80 Jahre

Martha Kunesch

Maidorf 12, am 24. Juni

Ingrid Grottenthaler

Goldstraße 5, am 5. Juli

75 Jahre

Helga Bergetschwandtner

Markt 8,
am 2. August

Franz Krennhuber

Maidorf 2,
am 13. August

Heidrun Leitner

Pater-Engelbert-Straße 4,
am 13. August

Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). Danke!

Eröffnung des MEMORIAL DOM RICARDO in Barreiras, Brasilien

P. Arno ist mit Pfarrsekretärin Inge Wieser und 22 weiteren Landsleuten derzeit in Brasilien unterwegs. Gerade noch rechtzeitig vor Druckbeginn erreichte das Redaktionsteam der „Kontakte“ ein E-Mail mit diesem Bericht.



P. Arno, P. Daniel, Bischof Dom Josafá, P. Benno, Sr. Sabrina und Pfr. Dr. Walter Wimmer vor dem Denkmal für Bischof Richard Weberberger.

Bischof Richard Weberberger, Benediktiner von Kremsmünster, war ab 1974 in Barreiras, im Nordosten Brasiliens als Pfarrer bzw. Bischof tätig. Für den 2010 verstorbenen Dom Ricardo, einen außergewöhnlichen Menschen und sehr beliebten Bischof, wurde nun eine Gedenkstätte errichtet (Kirche zum Hl. Benedikt, Museum, Pfarrsaal) und am 21. Mai in Anwesenheit von 24 Besuchern aus Oberösterreich eingeweiht.

Die Erinnerungen an Bischof Richard waren sehr emotional, so sagte z. B. der Leiter des Bildungshauses: „Bischof Richard hat mir zwei Worte hinterlas-

sen: Lass den Armen nie warten – er hat schon zu lang gewartet! Und: Die

Messe mit besonderem Schlusslied

Ein ganz besonderes Schlusslied gab es zu Christi Himmelfahrt: Organistin Silvia Mair intonierte für das Geburtstagskind hinter dem Altar „Happy Birthday“, und die Messbesucher stimmten ein. Auch die dazugehörige Torte wurde gebracht und anschließend zur Agape vor der Kirche eingeladen. So konnten viele P. Arno zum 60er gratulieren und nebenbei fand in fröhlicher Runde das eine oder andere Plauscherl statt.

Wolfgang Federmair

Liebe vermag alles!“

Auf dem T-Shirt, das die Leute trugen, stand: „Bischof Richard war ein Mann des Glaubens, ein sehr eifriger Seelsorger, eine starke Stimme für die Gerechtigkeit!“ Sr. Sabina aus Steinerkirchen meinte: „Er hatte Kontakt mit allen, mit gebildeten und einfachen Leuten. Er besuchte Häuser, setzte sich auf den Boden (wie die Hausbewohner) und sprach den Leuten Mut zu.“

Es war uns eine Freude, an diesem Fest teilnehmen zu können. Auch die Leute freuten sich, dass aus Österreich so eine große Gruppe zu diesem Anlass angereist war.

P. Arno Jungreithmair



Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

Oberösterreichische REGIONAL
Versicherung AG

KREMSMÜNSTERER
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

Einer für alle...

essen-trinken-plaudern

SOWESO
der treffpunkt.

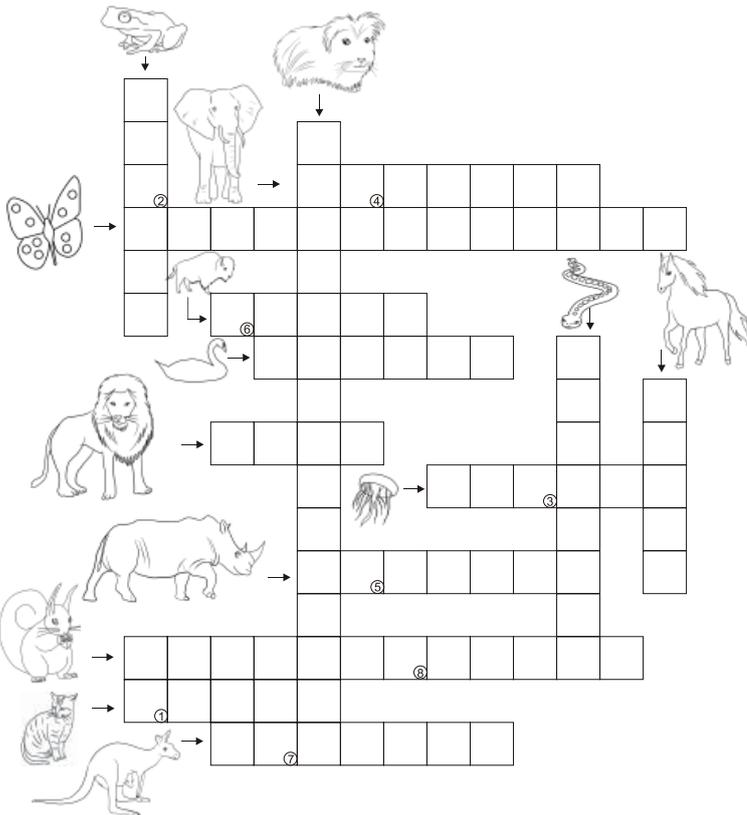
Fam. Pointl
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

Hofer

Kinder - Seite

Kinder-Kreuzworträtsel

Weißt du, wie die einzelnen Tiere heißen?

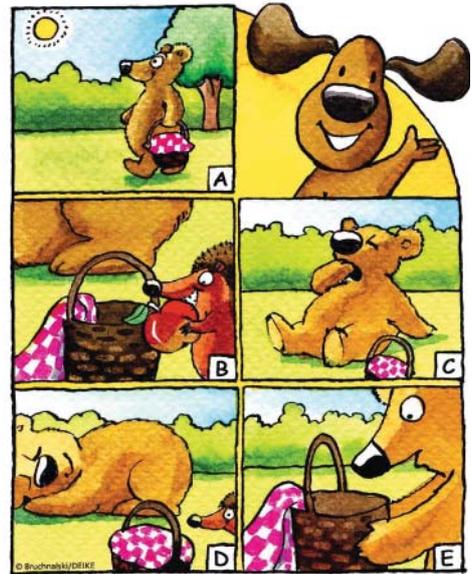


Lösungswort:



www.Raetseldino.de

Auflösung: KOLABÄR



Witze

Maus und Elefant sind an einem heißen Tag an den Baggersee gefahren. Während der Elefant schon lange im Wasser planscht, kramt die Maus immer noch in ihrer Strandtasche. Dann ruft sie:

„Elefant, komm doch bitte einmal aus dem Wasser!“

„Muss das sein?“

„Ja, bitte ...“

Der Elefant kommt aus dem Wasser und steht tropfnass vor der Maus. Sagt die Maus:

„Du kannst wieder zurück ins Wasser gehen, ich finde meine Badehose nicht und wollte nur mal sehen, ob du sie nicht vielleicht angezogen hast.“

„Meine Eltern sind komisch“, beschwert sich Heidi bei der Freundin. „Erst haben sie mir mit viel Mühe das Reden beigebracht und jetzt, wo ich es endlich kann, sagen sie dauernd, ich soll den Mund halten!“

An einem heißen und sonnigen Sommertag: Hinter einer sehr dicken Dame läuft unentwegt ein kleiner Junge hinterher. Bald ist der Frau das Spielchen zu dumm, sie dreht sich nach ihm um und sagt: „Willst du mich vielleicht ärgern? Ich beschwere mich gleich bei deiner Mutter!“

„Ach, bitte nicht“, fleht der Kleine, „Sie sind doch die einzige schattige Stelle auf der Straße!“



Einen schönen und erholsamen Sommer!

Liebe Grüße
Agnes

